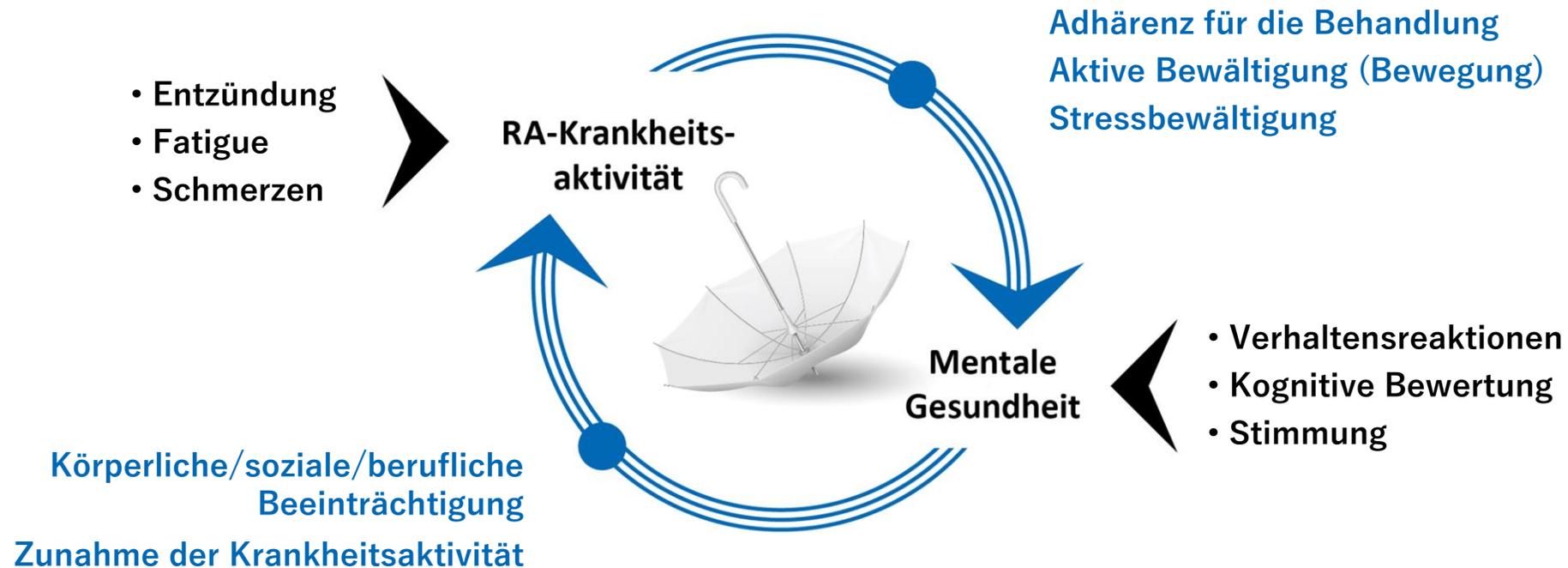


Bei rheumatoider Arthritis

hängen psychische Gesundheit und Krankheitsaktivität eng zusammen¹



Patient:innen, die unter RA leiden, weisen **verschiedene psychologische Symptome** auf (hoher Stress, negative Stimmung, geringe Selbstwirksamkeit, ungünstige Bewältigungsmechanismen, usw.), die ihre **Lebensqualität**, ihr **Schmerzempfinden** und langfristig sogar ihre **Persönlichkeit** erheblich **beeinträchtigen**.¹

Deutsche und europäische Leitlinien empfehlen

begleitende psychotherapeutische und digitale Therapien, die die Krankheitsbewältigung bei Rheumatoider/inflammatorischer Arthritis fördern

Patient:innen sollten zur

- Senkung des Schmerzerlebens,
- Steigerung des Aktivitätsniveaus und
- Förderung der Krankheitsbewältigung

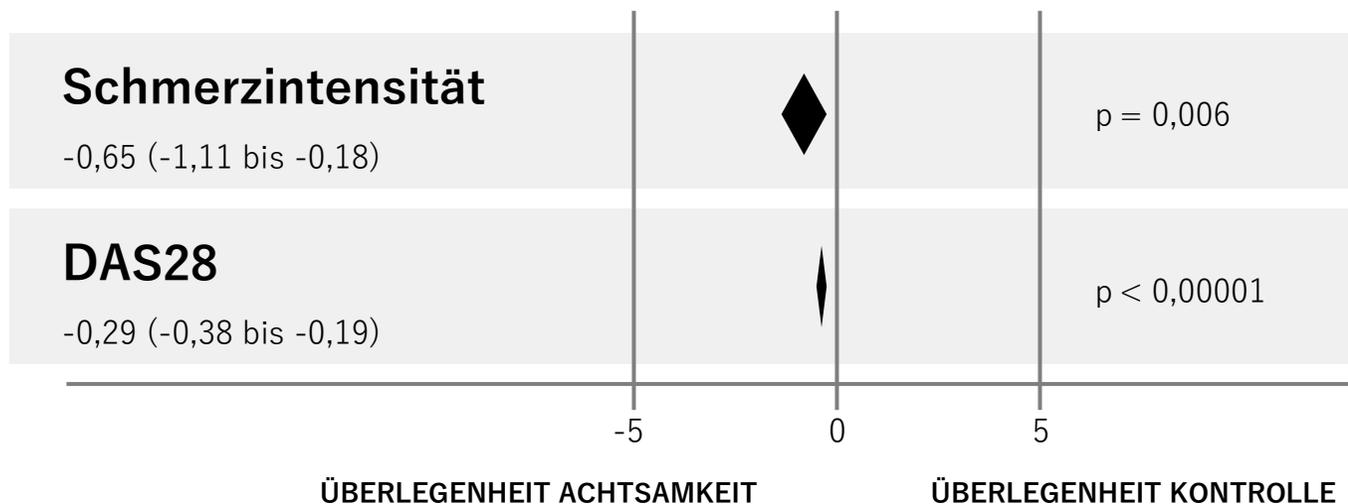
psychotherapeutische Interventionen (insbesondere aus dem Bereich der kognitiven Verhaltenstherapie) erhalten.¹

Die digitale Gesundheitsfürsorge

- kann Patient:innen bei der Selbstführung helfen und
- sollte in die unterstützte Selbstführung einbezogen werden, sofern diese angemessen und verfügbar ist.²

Verhaltenstherapien

können signifikant zur Verbesserung der Krankheitsbewältigung beitragen¹



EULAR:
 ...die Entwicklung,
 Evaluation und
 Implementierung von
 digitalen Therapien
 sollten für das
 Selbstmanagement
 von Patient:innen mit
 RA ... in Betracht
 gezogen werden.²

RA: Rheumatoide Arthritis; DAS28: Disease Activity Score.

1. Zhou B et al. Complement Ther Clin Pract 2020;39:101088. 2. Nikiphorou E et al. Ann Rheum Dis 2021;80:1278–1285. <https://ard.bmj.com/content/annrheumdis/80/10/1278.full.pdf> (Letzter Zugriff: 30.06.2023).